

Zollikerberg-Zumikon



**Kath. Pfarramt St. Michael Zollikerberg-Zumikon,
Neuweg 4, 8125 Zollikerberg,
Tel. 044 391 64 50, Fax 044 392 07 22, www.kath-zollikon.ch**

Sekretariat:	Rosmarie Eggerschwiler	Jugendbeauftragte:	Christine Unterberger
E-Mail:	sekretariat-berg@kath-zollikon.ch		Tel. 044 395 44 23 oder
Öffnungszeiten:	Di/Do/Fr 9.00–11.45/14.00–17.00 Uhr		079 800 69 63
	Mi 9.00–11.45 Uhr		c.unterberger@kath-zollikon.ch
Pfarrer:	Heinz Meier, Tel. 044 391 95 00	Jugendarbeiter:	Marco Frutig
	h.a.meier@kath-zollikon.ch		Tel. 044 395 44 22
Diakon:	Michael Josef		m.frutig@kath-zollikon.ch
	Tel. 044 391 44 31, Natel 079 578 42 83	Katechetin:	Sabrina Incagliato
	michael.josef@kath-zollikon.ch		incagliato@sabridea.ch
Senioren- beauftragter:	Thomas Keller, Tel. 044 392 07 23		079 752 69 04
	t.keller@kath-zollikon.ch		

Gottesdienste in Zollikerberg St. Michael

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Februar

9.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Philipp Neri Stiftung

15.45 Spitalgottesdienst

mit Eucharistiefeier

Diakoniewerk Neumünster

Pfarrer Heinz Meier

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Segnung und
Auflegung der Asche

Donnerstag, 15. Februar

19.00 Eucharistiefeier

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. Februar

10.30 Eucharistiefeier

Mitwirkung Choralgruppe

Legat: Giorgio Schlegel

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Anschliessend Fastensuppe

Donnerstag, 22. Februar

10.30 Andacht im Tertianum

Thomas Keller

19.00 Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Gottesdienst in Zumikon Bruder Klaus

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

17.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Philipp Neri Stiftung

Freitag, 16. Februar

9.00 Eucharistiefeier

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

17.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Mittwoch, 21. Februar

18.30 MCLI Rosario

Freitag, 23. Februar

9.00 Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Veranstaltungen

MCLI INCONTRO PENSIONATI

Mittwoch, 14. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrei-
zentrum Zollikerberg

FORMULA UNO – ZWEITE SESSION

(Jetzt: Neuauflage der ersten Rennserie,
welche 2017 in Zollikon stattfand.)

Wenn der Vater mit dem Sohne ... und die Mutter mit der Tochter, die Grossmutter oder der Grossvater mit dem Enkel, der Enkelin ihre Geschicklichkeit einmal unter Beweis stellen wollen, dann haben sie jetzt die Möglichkeit, und zwar am Samstag, dem 3. März 2018, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Am besagten Samstag besteht nämlich die Möglichkeit, im Pfarreizentrum Sankt Michael in Zollikerberg Autorennen zu fahren. Eine kleinere und eine grössere Carrera-Autorennbahn, Letztere mit einer Streckenlänge von etwa 60 Metern, erwarten euch und laden zum Verweilen und zum Mitspielen ein. Eigene Renner können selbstverständlich mitgebracht werden, wenn diese der «CarreraGO»-Spurweite entsprechen. Rückfragen beantworte ich gerne unter 079 78 42 83.

Michael JOSEF

ES GEHT UM VIEL MEHR ALS UM EIN BISSCHEN WENIGER!

Gott sagt nicht, dass wir den weltlichen Gütern und ihrem Gebrauch absagen

sollen; die Güter sind gut und Gottes Schöpfungen, also sollen wir sie uns zu Diensten machen, zum Essen, Trinken, Anziehen und für andere Bedürfnisse. Keines dieser Güter ist verboten, wohl aber die Begierde danach, das Kleben daran, das Hängen an ihnen, das ist verboten, dem müssen wir absagen. Denn das führt in alle Sünden gegen uns selbst und gegen den Nächsten.

Martin Luther



Haben Sie auch davon gehört oder gelesen? Oder waren Sie gar persönlich dabei beim ökumenischen Brückenschlag am Sonntag, 4. Februar, im Grossmünster? Der Pfarrer des Grossmünsters, Christoph Sigrist, spannte für die Predigt mit Abt Urban Federer vom Kloster Einsiedeln zusammen. Beim anschliessenden Wurstessen erhielten sie am Grill Verstärkung von Kirchenratspräsident Michel Müller und Generalkvikar Josef Annen. Dieses Volksfest am Grill spielte an auf das historische Wurstessen des ersten Fastensonntags 1522 im Haus des Druckers Christoph Froschauer.

Damals war das eine bewusste Provokation der Anhänger der Reformation gegen die «Altgläubigen» und die strengen Fastenvorschriften der katholischen Kirche. Heute wollten sowohl der ökumenische Gottesdienst wie auch das anschliessende Wurstessen ein verbindendes Zeichen setzen.

Mit Blick auf die oben zitierten Worte des Reformators Martin Luther können wir aus diesem ökumenischen Zeichen, zwei Wochen vor Beginn der Fastenzeit, Denkanstösse für unser geistliches Leben erhalten. Die Frohbotschaft Jesu Christi war nie eine Drohbotschaft, die uns zu grimmi- gem Verzicht verpflichtet. Die Frohbotschaft war eine Einladung an uns: Befreie dich von deinen Begierden, von deinem Hängen am Irdischen! Mach diesen Schritt dir selbst zuliebe, um wirkliche Freiheit zu erlangen! Jesus hat dies in kürzestmöglicher Form zu Beginn seines öffentlichen Wirkens so formuliert: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Mt 3,2

Text: Luther für Katholiken, Kurt Kardinal Koch, Verlag Neue Stadt, 2016

Foto: Thomas Keller